

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Jürgen Pfeifer [mailto:digivisionbyjp@t-online.de]

Gesendet: Mittwoch, 26. Juni 2013 23:27

An: S.Hammer M-K-E

Betreff: BE-Fuelsaver

Hallo Herr Hammer,

Ich wollte es ja nicht glauben, dass ein kleiner Edelstahlstift im Tank irgend etwas bewirken könnte.

Nun ja, offen für alles wollte ich es jedoch wissen und habe den Fuelsaver bei meiner Gilera Strada Arcore 150ccm in den Tank auf der Benzinhahn Seite eingeworfen.

Nach 35 Jahren Gilera Pause hatte ich mir wieder eine Strada Bj 1974 im fast perfekt restauriertem Zustand gekauft, diese hatte jedoch über 30 Jahre gestanden und der Motor war echt steif. Nach über 3000 km Einfahrzeit, mehreren Ölwechsel, war immer noch nichts von dem Temperament zu spüren, welches meine Gilera damals an den Tag legte.

Nach dem der Fuelsaver im Tank war, dachte ich na ja..... die paar Euro hättest du wohl besser für Benzin ausgegeben.

Doch nach ein paar Metern hatte ich bereits ein anderes Gefühl, nachdem der Motor warm war, habe ich mal mit dem Gasgriff gespielt.... Erst dachte ich an Einbildung, kann doch nicht sein..... dachte ich, irgendwie war der Motor plötzlich so wie ich ihn von meiner alten Gilera kannte, wenn nicht sogar noch spritziger.

Zuvor waren Drehzahlen über 7000 eher unangenehm und der Motor machte einen gequälten Eindruck. Nun machte es richtig Freude in den Drehzahlbereichen zu fahren, denn der Motor jubelte anstatt gequält zu wirken.

Sollte es nun ein Zufall sein, dass genau zu dem Zeitpunkt wo ich den Fuelsaver eingeworfen habe der Motor dieses Temperament von einst und noch eins drauf an den Tag legt.

Mein Problem ist nun, dass die Kupplung bei Drehzahlen zwischen 7000 und 8500 je nach dem rutscht.....

Mit meiner Antwort hab ich jedoch bis zum erstem Tanken gewartet.... 3,7 Liter auf 100km war der niedrigste Verbrauch auf den ersten 3000 km....

Nun, wo ich doch den Leistungszuwachs zu Genüge genossen habe und plötzlich merkte dass ich bereits knapp 300km gefahren hatte und die Funktion Reservehahn defekt war, oh ..... schnell zur Tanke.... Ergebnis 9,4 Liter auf 298km..... Wobei ich bereits mit der Tankfüllung etwa 50 km ohne Fuelsaver gefahren hatte.

Wenn das nun auch ein Zufall sein soll, ich kann es mir auch immer noch nicht erklären und allen den ich das erzähle schütteln nur lachend den Kopf..... Schade, wie viele zahlen für ihren Glauben jeden Monat Kirchensteuer, wohl mehr oder weniger ohne dadurch einen Leistungszuwachs oder eine Ersparnis zu erhalten.....

Ich habe auch bei allen E- Mails welche Norbert Hammer mir als Referenz zugesendet hatte oft erstmal gelacht....

Ich kann nur sagen, ich bin froh, das ich nicht nur gelacht habe....

Sorry das der Text so lang wurde..... Auch diese Mail kann gerne zum Lachen und eventuell zur Freude weitergeleitet werden.

Vielen Dank für die Überzeugungsarbeit von Norbert Hammer, ohne diese wäre es auch bei mir bei einem Lachen geblieben.

Mit freundlichen Grüßen

Jörgen Pfeifer

